

Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 16 vom 24. Juni 2010

• Abschlußbericht zum Segelflugwettbewerb „Marburg Open“

Zum achten Mal fand im Zeitraum vom 28. Mai bis zum 5. Juni die „Marburg Open“ auf dem Verkehrslandeplatz „Marburg-Schönstadt“ statt. Viele der insgesamt 68 aus ganz Deutschland angereisten Mannschaften zählten dabei schon zu den Stammgästen in Marburg.



Bemerkenswert war weiterhin, daß bereits alle Startplätze nach nur einem Tag nach Beginn der Ausschreibung vergeben waren. Geflogen wurde in der Clubklasse, in der Standardklasse, in der 18m-Klasse sowie mit Doppelsitzern. Tobias Frommhold vom Kurhessischen Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. hat einen sehr informativen Abschlußbericht der diesjährigen Veranstaltung verfaßt, welcher der Luftsportdepesche als PDF Dokument beiliegt.

• Flugplatzfest auf dem Quirnheimer Berg

Unsere Fliegerkameraden vom Luftfahrtverein für Grünstadt und Umgebung e.V. möchten herzlich zu ihrem traditionellen Open Airport auf dem Quirnheimer Berg am kommenden Juniwochenende (26./27. Juni 2010) einladen. Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Oldtimer-Flugzeuge angemeldet und auch



der größte einmotorige Doppeldecker der Welt - die Antonov AN-2 - wird zu bewundern sein. Zwischen den Rundflügen werden viele Kunstflugvorführungen und Flugzeug- und Windenschleppstarts von Segelflugzeugen zu sehen sein. Ebenso werden zwischen den Starts und Landungen Modellflugvorführungen zu bestaunen sein. Für gutes Essen - Bratwurst und Steaks von heimischen Metzgern sowie selbst gebackener Kuchen - und erfrischende Getränke wird das ganze Wochenende bestens gesorgt sein. Die Einladung der Fliegerkameraden vom Quirnheimer Berg liegt als PDF Dokument anbei.

• Jubiläumsfeier bei den Hüttenberger Modellfliegern

Im März 1985 haben sich die Hüttenberger Modellflieger gegründet; Ihr 25-jähriges Bestehen feierten die Mitglieder im Rahmen einer kleinen Feierstunde, in der auch die ehemaligen Gründungsmitglieder des Vereins geehrt wurden. Das Referat HLB Modellflug hat hierzu einen kleinen Bericht verfaßt, welcher der Luftsportdepesche als PDF Dokument beiliegt.

• Segelflug-Bundesliga: Runde Nr. 9

Am vergangenen Wochenende hatten die Luftsportler mit dem Wetter ihre Mühe, denn aufgrund der noch hohen Feuchte in der Atmosphäre kam es am Samstag noch zu vielen Regenschauern und am Sonntag war der Himmel häufig noch zu stark bedeckt, um gute Strecken zu erzielen. Der Tabellenführer SFZ Königsdorf ist sogar von seinem Heimatflugplatz südlich von München bis nach Bamberg gefahren, um brauchbare Segelflugbedingungen vorzufinden; andere Luftsportvereine haben versucht, in ihren Regionen die wenigen Wolkenlücken zu finden. So flog Bernd Goretzki von Reinsdorf südlich von Berlin auf dem trockenen Sandboden des Fläming immerhin 110 km/h schnell. Der FK Brandenburg gelang damit auch der erste Rundensieg in der Bundesliga, die Königsdorfer Fliegerkameraden haben den zweiten Platz in der neunten Runde erzielt und Siegfried Samson vom AC Langenselbold erzielte eine Geschwindigkeit von 87 km/h. Inga Willenbrink und Stefan Schreyer konnten erst spät am Sonntagnachmittag starten; Ergebnis war ein 13. Platz in dieser Runde mit einer Geschwindigkeit von 234 km/h.



Nur 22 von 30 Mannschaften konnten an vergangenen Wochenende überhaupt zu einem Wertungsflug starten, was die schwierigen Bedingungen belegt. In der Tabelle konnten die Kinzigtaler ihre Position halten. Zur Halbzeit der Saison ist der AC Langenselbold mit seiner Positionierung allerdings mehr als zufrieden und hofft auf einen erfolgreichen Hochsommer.

Die aktuelle Tabelle der Segelfugbundesliga nach neun Runden:

- | | | |
|----------|------------|-----------------------|
| 1. Platz | 132 Punkte | SFZ Königsdorf (BY) |
| 2. Platz | 114 Punkte | AC Langenselbold (HE) |
| 3. Platz | 104 Punkte | LSV Schwarzwald (BW) |

• Erfolgreicher Jubiläumswettbewerb der MFG Weilmünster

Die Modellflugsportgruppe Weilmünster hatte am 12./13. Juni zum Jubiläumswettbewerb im Elektroflug auf dem Modellfluggelände „Am Köppchen“ eingeladen. Zum 25. Male wurde diese deutschlandweit bekannte Veranstaltung durchgeführt. Während am ersten Wettbewerbstag starker Wind wehte und die Wolken tief vorbeizogen, herrschten am zweiten Tag ideale Flugbedingungen für die Modellflieger. Ein ausführlicher Bericht mit Ergebnistabelle liegt der Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

Übersicht der beigefügten PDF Dokumente

- 01) Luftsportdepesche Nr. 16 vom 24. Juni 2010
- 02) Abschlußbericht zum Segelflugwettbewerb „Marburg Open“
- 03) Flugplatzfest auf dem Quirnheimer Berg
- 04) Jubiläumsfeier bei den Hüttenberger Modellfliegern
- 05) Erfolgreicher Jubiläumswettbewerb der MFG Weilmünster

Mit fliegerischen Grüßen

gez. Markus Lenz, Pressereferent

Hessischer Luftsportbund e.V.

ppa. Zweckverband Luftsport Rhein-Main-Saar

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538

**Kurhessischer Verein für Luftfahrt
von 1909 e.V. Marburg
- Vorstand -**



Abschlussbericht zum Segelflugwettbewerb „Marburg Open“

Zum achten Mal fand über Fronleichnam die „Marburg Open“ auf dem Verkehrslandeplatz „Marburg-Schönstadt“ statt. Dieses Jahr war keine Qualifikation mit dem Wettbewerb verbunden. Der reine Spaßcharakter wurde in der entspannten und freundschaftlichen Stimmung über die neun Tage vom 28. Mai bis zum 5. Juni spürbar. Schließlich zählten viele der 68 aus ganz Deutschland angereisten Mannschaften schon zu den Stammgästen. Alle Plätze waren auch für 2010 wieder nach nur einem Tag nach Beginn der Ausschreibung vergeben. Geflogen wurde in der Clubklasse, Standardklasse, 18m-Klasse, und mit den Doppelsitzern.

Unter der sportlichen Leitung des zweifachen Segelflugweltmeisters und amtierenden Deutschen Meisters Werner Meuser kamen fünf Wertungstage zustande. Am Anfang lag der Wettbewerbsraum unter dem Einfluss eines hartnäckigen Tiefs im Osten, das die Segelflugbedingungen stark beeinträchtigte. Am Samstag, den 29.5 wurden Strecken zwischen 307km (Club) und 360km (18m) ausgeschrieben. Uli Prigge und Tamino Kölbl (TB) flogen den Tagessieg bei den Doppelsitzern. In der 18m Klasse lag Lutz Volker Benner (JOY) vorn. Bei der Clubklasse machte Peter Kremer mit Sohn Moritz (PR) den ersten Platz. In der Standardklasse holte Michael König (TW) den Tagessieg.

Sonntag und Montag wurde komplett neutralisiert. Eine Gelegenheit, den Hessestag im benachbarten Stadtallendorf zu besuchen. Von stärkeren Regenfällen blieben wir glücklicherweise verschont.

Am Dienstag bot sich ein kleines Wetterfenster. Zunächst erfolgte der Startaufbau auf der Piste „22“. Bald wurde jedoch deutlich, dass ein Umbau zur „04“ nötig sein würde. Mit bemerkenswerter Disziplin und Ruhe bewegten sich die Flugzeuge gleichsam einer Prozession zur anderen Flugplatzseite. In rekordverdächtigen 42 Minuten war das Schauspiel des Umbaus beendet und es konnte gestartet werden. In der Zwischenzeit waren die Aufgaben nochmal verkleinert worden. Die Clubklasse flog 160km. Die größte Strecke war wie immer für die 18m Klasse mit 220km ausgeschrieben. Im Tagesverlauf gewann das Tief wieder deutlich die Oberhand. Die Bewölkung zog rasch zu. Alle Teilnehmer mussten außenlanden oder abrechen. So wurde aus der „Marburg Open“ an diesem Tag die „Korbach Unten“, da viele Flugzeuge dort strandeten. Eine Zeitwertung gab es in keiner Klasse. Für die Doppelsitzer- und Standardklasse kam keine Wertung zustande. Tagesieger wurden Klaus Bender (MB) in der 18m Klasse und Thomas Liebert in der Clubklasse.

Mittwoch wurde wieder neutralisiert. Die Stimmung war trotz des kühlen Wetters gut. Schließlich war auf dem Satellitenbild schon das Hoch im Westen zu erkennen, das für gute Bedingungen bis zum Wochenende sorgen sollte.

An Fronleichnam war es endlich soweit. Während Bayreuth noch mit der Nässe kämpfte, wurde in Schönstadt bei Blauthermik geflogen. Am Abend sah man fast nur zufriedene Gesichter. Die Aufgaben passten gut zum Wetter. Zwischen 190km und 276km waren ausgeschrieben. Bei den Doppelsitzern konnte das Team Prigge / Kölbl den Vorsprung mit einem zweiten Tagessieg ausbauen, ebenso Thomas Liebert (IR) in der Clubklasse. Walter Sinn (WS) wurde Tagessieger der 18m Klasse, Horst Seifert (28) in der Standardklasse.

Am Freitag wurde es spannend. Das Wetter entwickelte sich anders, als erwartet. Bei der Blauthermik blieb es. Am Ende kam nur Horst Rupp aus der 18m Klasse rum und eröffnete eine Zeitwertung. In den anderen Klassen reichte es nur für die Streckenwertung. Besonderen Beifall erhielt David Hall (6E) beim Pilotenbriefing am nächsten Tag. Bei richtigem „Ka6 Wetter“ flog er mit 246km und dank Index den Tagessieg mit seiner Ka6e. Auch in der Standardklasse wurde es spannend. Genau 25% der Teilnehmer flogen mehr als 100km. Damit wurde der Tag nur knapp gewertet. Die Entscheidung über die Wertung konnte erst am Samstagmorgen getroffen werden. Bangen also bei den Teilnehmern, die sich davon einen Nutzen, oder Nachteil ausrechneten. Horst Seifert (28) baute seine Position in der Standardklasse am Ende mit einem Tagessieg aus. Bei den Doppelsitzern legte das Team Ludwig / Deinzer die weiteste Strecke mit 306km zurück.

Am letzten Tag des Wettbewerbs war im Segelflugwetterbericht erneut Blauthermik vorhergesagt. Bereits im Briefing machte Werner eine andere Prognose, mit der er recht behalten sollte. Zunächst wurde der Start von 11:00 auf 13:00 verschoben. Bis dahin waren im Sauerland und im Vogelsberg schon die ersten Cumuli zu sehen. Mit 250km (Club) bis 334km (18m) waren die Aufgaben gut zu fliegen. Am Ende wurden Schnittgeschwindigkeiten über 100km geflogen. Tagessieger bei den Doppelsitzern wurde das Team Kill / Hugk (E2). In der 18m Klasse flog Jan Ritsma (JR) mit 104,24 km/h den schnellsten Tagesschnitt. Peter Kremer mit Sohn Moritz (PR) flog seinen zweiten Tagessieg in der Clubklasse. Thomas Schaich (3S) siegte in der Standardklasse.

Gesamtsieger der Marburg Open wurde bei den Doppelsitzern unangefochten das TB Team Uli Prigge und Tamino Kölbl. Walter Sinn (WS) wurde Gesamtsieger in der 18m Klasse. Bei der Clubklasse gewann Thomas Liebert, der bereits die ganze Woche an der Spitze lag. In der Standardklasse verteidigte das Team Seifert / Ambrosius die Führung und wurde Gesamtsieger.

Bei gutem Wetter fand die Abschlussfeier und Siegerehrung ums Lagerfeuer statt. Insgesamt blicken wir auf einen unfallfreien, disziplinierten Wettbewerb zurück, an dem insgesamt 65800km Strecke im Segelflug zurückgelegt wurden.

Der Kurhessische Verein für Luftfahrt bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den Teilnehmern für diesen tollen Wettbewerb. Dank gilt im Besonderen auch Wolfgang Joschko, der auch dieses Jahr die Auswertung mit Scoring StrePla leitete und ein StrePla / Pocket-StrePla Software-Paket spendete. Gleichzeitig war er als Schlepp-Pilot mit der Neu-Anspacher Remo aktiv. Im Schleppi-Team der Marburg-Open waren außerdem Günther Müller aus Hirzenhain, Klaus Weber aus Ober-Mörlen, Horst Böhnisch aus Gedern, Achim Schlee mit seiner „D-EBAY“ und Klaus-Peter Voigt mit der Wilga aus Rudolstadt. Zu guter letzt wäre ein solcher Wettbewerb nicht ohne die fleißigen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus dem Verein möglich. Ihnen allen gilt unser Dank.

Danke auch an unsere Sponsoren. Leo Echtermeier sorgte mit seinen gespendeten „Zeitflügel“-Uhren für große Freude bei den jeweils ersten drei Plätzen jeder Klasse. Dank geht auch an ACCU-24 und die Jhring-Melchior GmbH in Lich.

Über die letzten Jahre hat sich die „Marburg Open“ zu einem der großen Wettbewerbe in Deutschland entwickelt. In Hessen ist es der größte. Werner Meuser hat sich mit seiner Erfahrung und als guter Kenner der regionalen Segelflugbedingungen einen sehr guten Ruf als Sportleiter geschaffen. Mit Tobias Frommhold als vielseitigem und erfahrenem Wettbewerbsleiter steht ein kompetentes Team auch für Fronleichnam 2011 bereit. Details folgen rechtzeitig im Internet.



Flugplatzfest Grünstadt Quirnheimer Berg



26.06. + 27.06.2010

ab 12.00 Uhr ab 10.00 Uhr



Einladung

Liebe Fliegerkameraden,

hiermit möchten wir euch zu unserem traditionellen Open Airport auf dem Quirnheimer Berg am letzten Juniwochenende (26+27.06.2010) einladen.

Auch dieses Jahr haben sich wieder viele Oldtimer-Flugzeuge angemeldet und auch der größte einmotorige Doppeldecker der Welt, die Antonov AN-2, wird zu bewundern sein. Zusätzlich wird die traditionelle Oldtimersternfahrt des Technikmuseums Leininger Land mit einem noch größeren Angebot am Sonntag wieder auf unserem Flugplatz stattfinden.

Zwischen den Rundflügen über unsere schöne Umgebung werden viele Kunstflugvorführungen und Flugzeug- und Windschleppstarts von Segelflugzeugen zu sehen sein.

Weiterhin werden zwischen den Starts und Landungen Modellflugvorführungen zu bestaunen sein.

Für gutes Essen, wie Bratwurst und Steaks von heimischen Metzgern, von uns selbst gebackenem Kuchen und erfrischenden Getränken wird das ganze Wochenende bestens gesorgt.

Wir würden uns auf ein paar nette Stunden mit euch auf unserem schönen Fluggelände sehr freuen und hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen. Für alle Echo-Flugzeuge liegt eine allgemeine Außenlandegenehmigung bis 2t MTOW vor, Ultraleicht und Motorsegler sind natürlich ebenso herzlich willkommen.

Mit Fliegergruß

Ernst Eymann
(1. Vorsitzender)

Sebastian Schöffel
(Schriftführer)

HLB - Hessischer Luftsportbund e.V.

Mitglied im Deutschen Aero Club und Landessportbund Hessen

Pressemitteilung

Hüttenberger Modellflieger starteten vor 25 Jahren durch

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die Gründungsmitglieder des Vereins ausgezeichnet

Im März 1985 wurden die Hüttenberger Modellflieger gegründet. Ihr 25-jähriges Bestehen feierten die Mitglieder im Rahmen einer kleinen Feierstunde, in der auch die Gründungsmitglieder des Vereins geehrt wurden.

Dies waren Wolfgang Schweidler (Hüttenberg), Günter Schmidt (Friedberg), Wolf Schülke (Hüttenberg), Albert Pötzl (Hüttenberg), Andreas Serafin (Hüttenberg), Karl-Günther Entz (Hüttenberg), sowie der bereits verstorbene Albert Jung (Hüttenberg). An der Gründungsveranstaltung 1985 nahmen 13 Personen teil, davon waren fünf Jugendliche.

In den vergangenen 25 Jahren war die Geschichte des Vereins untrennbar mit dem Wirken von Wolfgang Schweidler verbunden, der zu Beginn und über viele weitere Jahre den Verein geführt hat. Der amtierende Schriftführer Karl-Günther Entz wies auch besonders auf den heutigen Ehrenbürgermeister Hans Schmidt und den Vizepräsidenten des Landessportbundes Hessen, Wolfgang Kühle, hin, die dem Verein geholfen hätten. Heute hat der Verein 39 Mitglieder, davon sind elf Jugendliche. Die Ziele des Vereins sind die Betreuung und Förderung der Jugend, sowie die Unterstützung des Modellflugsports mit den Sparten Segelflug und Motorsegelflug. Antriebe per Verbrennungsmotoren sind dabei nicht erlaubt. Der Verein ist der Dachorganisation des Hessischen Luftsportbundes angeschlossen. Der jetzt amtierende Vorstand wurde in der Mitgliederversammlung 2009 gewählt. Erhard Rink aus Rechtenbach ist seitdem Vorsitzender. Höhepunkte der in der Vereinsgeschichte besuchten Wettbewerbe im In- und Ausland waren der Europa-Cup 1985 in Belgien für Jugendliche und Erwachsene. Bei der vierten Jugendweltmeisterschaft 1994 im Freiflug in Kiew/Ukraine belegte Andreas Rink den dritten Platz. Victor Gopp schloss die Europameisterschaft in Tschechien im Jahr 2000 auf dem siebten Platz ab. Wolfgang Schweidler holte sich 2000 den ersten Platz in der Veteranenklasse im ukrainischen Kiew.

Nach der Teilnahme an der Europameisterschaft in Rumänien 2000 wurde Andreas Rink bei der anschließenden Weltmeisterschaft Zweiter. 2006 konnte er sich den Deutschen Meistertitel sichern, während die Mannschaft 2005 auf dem zweiten Platz landete.

Bei den Deutschen Meisterschaften 2005 und 2007 belegte der Verein jeweils in einer anderen Klasse noch einmal den dritten Platz in der Mannschaftswertung. Zu den jährlichen Veranstaltungen zählen die Durchführung von Vereinsmeisterschaften, von Elektrowettbewerben sowie von Hessenmeisterschaften. Zudem ist der Verein immer dabei, wenn es darum geht die Ferienpassaktionen der Gemeinde Hüttenberg zu bereichern. Auch ein Jugendzeltlager für die Modellflieger wurde schon einmal in Hüttenberg ausgerichtet.

Am 13. Juni hat sich der Verein im Dorfgemeinschaftshaus in Klein-Rechtenbach im Rahmen einer eigenen Ausstellung präsentiert. Neben den Gründungsmitgliedern wurden mit Astrid Sammer, Andreas Rink, Stephan Entz und Thorsten Knauer noch weitere Vereinsmitglieder geehrt, die im ersten Jahr beigetreten sind. Die Feierstunde wurde mit einer Bilderschau der 25-jährigen Vereinsgeschichte durch Andreas Rink beendet.



Vorsitzender Erhard Rink (r.) und sein Stellvertreter Hermann Hölscher ehren die Gründungsmitglieder Karl-Günther Entz, Astrid Sammer, Wolf Schülke, Andreas Rink, Stephan Entz, Albert Pötzl und Alexander Stöhr. Bild: Weil, Quelle: Giessener Anzeiger (jow).

18. Juni 2010
Karl-R. Scharning
HLB-Modellflug
Öffentlichkeitsarbeit

Modellflugsportgruppe Weilmünster e.V.



- Vorstand -

MFG-Weilmünster e.V., E. Heidrich, Brunhildensteg 26, 61389 Schmitten

Tel. 06082/930414

PRESSEINFORMATION

Erfolgreicher Jubiläumswettbewerb der MFG-Weilmünster

3 mal Gold für André Kunkler, MFG-Weilmünster

Die Modellflugsportgruppe Weilmünster hatte am 12. und 13. Juni zum Jubiläumswettbewerb im Elektroflug auf dem Modellfluggelände „Am Köppchen“ eingeladen. Zum 25. Male wurde diese deutschlandweit bekannte Veranstaltung durchgeführt. Während am ersten Wettbewerbstag starker Wind wehte und die Wolken tief vorbeizogen, herrschten am zweiten Tag ideale Flugbedingungen für die Modellflieger. Mit insgesamt vier Erst-, zwei Zweit- und vier Drittplatzierungen war die MFG-Weilmünster bei den diesjährigen Elektroflugwettbewerben wieder einmal der erfolgreichste Verein. Drei erste Plätze kürten André Kunkler zum überragenden Piloten dieser Veranstaltung. Weitere ausgezeichnete Platzierungen erzielten die Jugendlichen André Ziegler, Johannes Heidrich und Dominik Schuster, alle MFG Weilmünster. Die sportlichen Erfolge der MFG Weilmünster werden durch die Anwesenheit von deutschen Spitzenpiloten unterstrichen. Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

1. Wettbewerb F5A Kunstflug (3. Teilwettbewerb der Deutschlandrunde)

1. Platz Werner Prilop, AC Wolfsburg
2. Platz Frank Köhler, AEC Oestrich-Winkel
3. Platz Peter Albert, FSV Dreieich

2. Wettbewerb F3A-C Kunstflug (Hessenmeisterschaft)

1. Platz Peter Pals, MFG Mercator
2. Platz Adrian Albert, FSV Dreieich
3. Platz André Kunkler, MFG Weilmünster
6. Platz André Ziegler, MFG Weilmünster

3. Wettbewerb Euro-Cup (Hessenmeisterschaft)

1. Platz André Ziegler, MFG Weilmünster
2. Platz Sascha Breuer, FMC Friedrichstal
3. Platz André Kunkler, MFG Weilmünster
4. Platz Domink Schuster, MFG Weilmünster
5. Platz Benedikt Gemeinder, MFG Weilmünster
6. Platz Samuel Gemeinder, MFG Weilmünster

Modellflugsportgruppe Weilmünster e.V.



- Vorstand -

- 2 -

4. Wettbewerb Dauerflug (Hessenmeisterschaft)

1. Platz Stefan Brehm
2. Platz Gerhard Cadina
3. Platz Wolfgang Martin, AEC Oestrich-Winkel
5. Platz Johannes Heidrich, MFG Weilmünster
6. Platz Erich Töpfer, MFG Weilmünster

5. Dauerflug Mannschaftswertung (Hessenmeisterschaft)

1. Platz Stefan Brehm, Gerhard Cadina, Wolfgang Martin
2. Platz Johannes Heidrich, André Kunkler, Erich Töpfer
3. Platz Bernhard Erdt, Markus Vetter, André Ziegler

6. Wettbewerb Jedermann Hessencup, Senioren

(1. Teilwettbewerb Hessenmeisterschaft)

1. Platz André Kunkler, MFG Weilmünster
2. Platz Markus Vetter, FSV Dreieich
2. Platz Hans Schelshorn, FMG Wolfratshausen Bayern
4. Platz André Ziegler, MFG Weilmünster

7. Wettbewerb Jedermann Hessencup, Jugendwertung

1. Platz André Kunkler, MFG Weilmünster
2. Platz André Ziegler, MFG Weilmünster
3. Platz Johannes Heidrich, MFG Weilmünster
4. Platz Dominik Schuster, MFG Weilmünster
5. Platz Maik Wolf, MFG Weilmünster
7. Platz Robin Krause, MFG Weilmünster

8. Wettbewerb Großsegler

1. Platz André Kunkler, MFG Weilmünster
2. Platz Marcus Briesenick, FSV Dreieich
3. Platz André Ziegler, MFG Weilmünster

Ereignisreiche Tage und Stunden gingen mit den Grüßen des Bürgermeisters Manfred Heep und der Siegerehrung zu Ende.

An dieser Stelle bedankt sich auch die MFG-Weilmünster im Namen aller Mitglieder bei allen Gästen, den vielen Helfern und Sponsoren unserer Veranstaltung, ohne die ein solcher zweitägiger Wettbewerb nicht möglich wäre.

MFG-Weilmünster e.V.

Eberhard Heidrich

2. Vorsitzender

21.06.10

Anlage

2 Fotos